



# Ortsgemeinde Berschweiler

## Pressedienst

### Viel Betrieb herrschte am Halloweenhaus von Sigrun und Jeff Peters

Vier Tage lang war in Berschweiler am Haus von Sigrun und Jeff Peters wieder das große Gruseln angesagt.

Die beiden hatten sich wieder viel Mühe gemacht und Haus und Hof zu Halloween prächtig dekoriert. Trotz des schlechten Wetters kamen auch in diesem Jahr wieder zahlreiche Besucher aus nah und fern, um sich das Spektakel anzusehen. Sogar das SWR-Fernsehen war da und drehte einen Beitrag für die Landesschau.

Im Vergleich zum letzten Jahr hatte Jeff Peters bei seinen Attraktionen nochmal eine Schippe draufgelegt: ein noch größeres Grusel-Labyrinth wartete auf die Gäste. In einem großen Zelt waren schmale, dunkle Gänge abgetrennt, durch die sich die Besucher schlängeln mussten. Im Innern warteten mehrere "echte" Gespenster und Gruselfiguren auf die Besucher, die plötzlich schreiend aus einer dunklen Ecke hervorsprangen, einem aus dem Nichts heraus durch die Haare fuhren oder unverhofft an die Arme fassten. Außerdem sorgten ein "OP-Saal" und mehrere Grusecken mit gespenstigen Figuren für die entsprechende Stimmung. Eine Nebelmaschine ergänzte das gruselige Ambiente entsprechend.

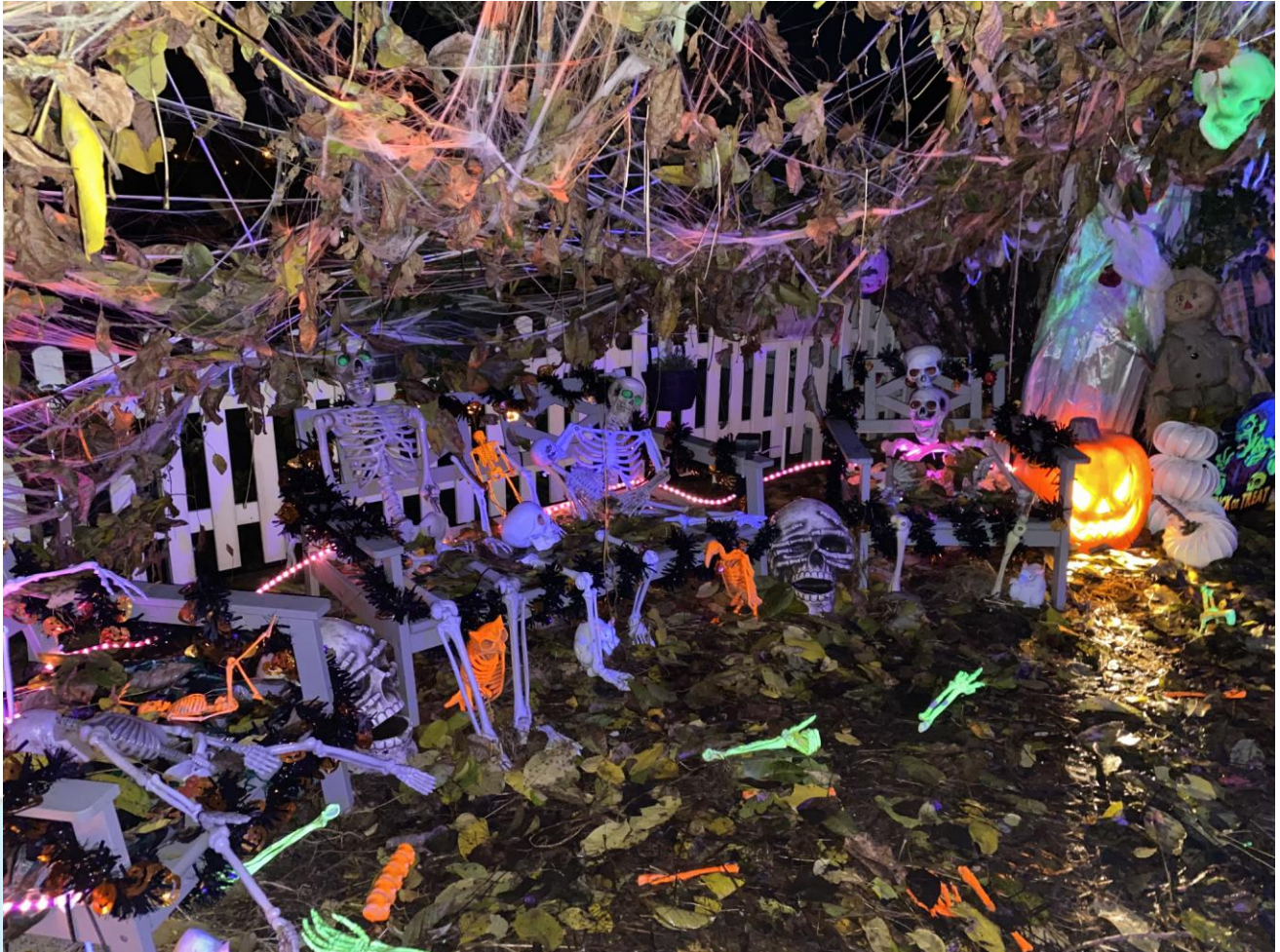
Nach Halloween ist für die Peters vor Weihnachten. Jetzt heißt es für Jeff erst einmal zwei bis drei Tage abbauen. Danach beginnt sofort der Aufbau für das "Weihnachtshaus". "Die Sachen wieder trocken zu bekommen, bevor sie auf dem Speicher verstaut werden können" ist für Sigrun Peters die besondere Herausforderung in diesem Jahr.

Das "Weihnachtshaus" der beiden kann dann in der Zeit vom 2. Dezember bis kurz nach Sylvester täglich besucht werden. (gf).





# Ortsgemeinde Berschweiler Pressedienst







# Ortsgemeinde Berschweiler Pressedienst



Text und Fotos: Volker Gutendorf

